

■ Die von Neonazis überfallene Gruppe Racaille Verte und das Werder-Fan-Projekt hatten am 26.11. zu einer Diskussion mit dem Journalisten Ronny Blaschke eingeladen, der vor ca. 100 TeilnehmerInnen die Ergebnisse seiner Recherchen präsentierte.

Seit vielen Jahren bemüht sich die rechtsradikale Szene, bei den Fußballfans Einfluss zu gewinnen – zuweilen mit Erfolg. Der Journalist Ronny Blaschke hat Beispiele recherchiert: NPD-Mitglieder rekrutieren

Nachwuchs in der Anhängerschaft des 1. FC Lok Leipzig; in Sachsen-Anhalt arbeitet ein Rechtsradikaler als Jugendtrainer; in Dortmund gibt es Überschneidungen zwischen Autonomen Nationalisten und Fanszene. Dass bei Teilen der Fans rechtsextreme Einstellungen verwurzelt sind, zeigt sich, wenn rassistische, antisemitische oder schwulenfeindliche Parolen angestimmt werden.

Blaschke sprach mit Neonazis ebenso wie mit Sozialarbeitern, Forschern und Vertretern aus Politik und Verfassungsschutz. Sein Buch gewährt alarmierende Einblicke in ein Problemfeld, über das wenig bekannt ist. Zugleich wertet es Erfahrungen und Vorschläge aus, wie dem Einfluss Rechtsradikaler in den Vereinen und Stadien begegnet werden kann. Und es plädiert für eine politische Diskussionskultur in einer Branche, die

sich ihrer sozialen Verantwortung zu selten bewusst ist.

Ausführliche Informationen über Taktiken und Erkennungszeichen der Neonazi-Szene bietet das Buch:



Verlag die Werkstatt, ISBN: 978-3-89533-771-0, 16,90 Euro j. b.

Wie Neonazis den Fußball missbrauchen

Ein Vortrag im Ostkurvensaal des Weser-Stadions



Internationale Wochen gegen Rassismus – Unterrichtsmaterial

■ Wochen gegen Rassismus 2012

Im nächsten Jahr finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 12. bis 25. März 2012 statt. Dazu hat der Interkulturelle Rat in Deutschland e.V. gemeinsam mit der GEW bereits in 2010 »Unterrichtsmaterial zur Antirassismusbearbeitung« für Kindergarten und Schule entwickelt.

Das Materialheft mit Unterrichtseinheiten für Kindergarten, Grundschule, Sek I und II sowie die Berufliche Bildung enthalten für alle (Vor-) Schulbereiche und -stufen konkrete Unterrichtsmaterialien zum Kopieren und zum direkten Einsatz im Unterricht.

Diese werden durch Informationen über weitere verfügbare Unterrichtsmaterialien für die jeweiligen Schulstufen ergänzt.

Eine Liste mit Adressen und Kontakten zu pädagogischen Landesinstituten oder Schulberatungsstellen

ist am Ende der Publikation aufgeführt. Begleitet werden die Anti-Rassismuswochen durch die Kampagne »Rassismus fängt im Kopf an!«. Alle, die sich an der Kampagne beteiligen, können dazu beitragen, die Internationalen Wochen gegen Rassismus noch bekannter zu machen! Dazu können geplante Aktionen jetzt schon beim Interkulturellen Rat gemeldet werden.

Diese werden in einem Veranstaltungskalender dokumentiert.

Die Unterrichtsmaterialien sind zum Preis von 1 Euro zzgl. Porto bei der GEW erhältlich: Bitte mailen Sie an [broschueren \[at\] gew.de](mailto:broschueren[@]gew.de) schicken ein Fax an 069/78973-70161

Die ersten 200 Exemplare können – als Exklusivangebot – ab Ende Januar 2012 kostenlos in der Geschäftsstelle der GEW Bremen abgeholt werden! GEW Bremen, im DGB-Haus, Bahnhofspatz 22-28, 28195 Bremen

»Betriebliche Suchtkrankenhilfe Bremerhaven«
Kontakt und vertrauliche Beratung an. Info: Tel.: 0471-5902013.
Anke.Toepfer-Penning@magistrat.bremerhaven.de

»Betriebliche Suchtkrankenhilfe Schulen« Hilfsangebote bei Abhängigkeitserkrankungen.
Info: suchtkrankenhilfeschulen@bildung.bremen.de
Tel.: 0421-3613223.

